

## Ernennung von 163 „Bachelor of Arts“

30.03.2019

**Erstmals in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg wurden am Freitag, dem 29.03.2019, im Rahmen einer Abschlussfeier 163 Absolventinnen und Absolventen des Studienjahrganges BA10/16 der „Bachelor of Arts“ verliehen. Das Studium hatten sie erstmalig seit 2004 zum neuen Einstellungstermin am 1. April 2016 in Oldenburg mit insgesamt 182 Studierenden begonnen.**

Der BDK gratuliert den Polizeikommissarinnen und -kommissaren, die ab dem 01.04.2019 alle ihren Dienst in den verschiedenen Standorten der Zentralen Polizeidirektion versehen.

2017 wurden in der Umsetzung des sogenannten „170iger-Programms“ Beamtinnen und Beamte der Zentralen Polizeidirektion zur Verstärkung der Polizeipräsenz in der Fläche in die sechs regionalen Flächendirektionen und das Landeskriminalamt versetzt. Diese Lücke wird jetzt wieder geschlossen.

Die Absolventinnen und Absolventen, deren Angehörige sowie die Ehrengäste aus Politik, Gesellschaft und Polizei hieß der Direktor der Polizeiakademie, Carsten Rose, herzlich willkommen.

Bei der Feier anwesend waren auch 40 Gäste von Polizeien aus 10 Nationen. In diesem Zusammenhang stellte Carsten Rose die Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit dar. Carsten Rose wies in seiner Rede auf das hohe Niveau des Polizeistudiums und die steigenden Anforderungen des Polizeiberufes hin. Stellvertretend für alle Studierenden zogen Elena Korn und Kai Dosedall ein Resümee ihres Studiums.

In seiner Festrede gratulierte der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, den Studierenden. Er sprach ihnen Anerkennung für ihre Motivation und hohe Leistung aus. Auch er wies auf die steigenden Anforderungen des Polizeiberufes hin.

Nach der Ehrung der Jahrgangsbesten durch Carsten Rose erfolgte die Verleihung des „Bachelor of Arts“ und die Ernennung zu Polizeikommissarinnen und Polizeikommissaren.

Der gelungene Rahmen der Veranstaltung wurde durch das Polizeiorchester Niedersachsen unter Leitung Thomas Boger und dem Solisten Bendix Amonat würdevoll ergänzt. Die Veranstaltung endete mit dem obligatorischen „Mützenwurf“ der 163 frisch gebackenen Kommissarinnen und Kommissare.

Stefan Franz  
Stellv. Landesgeschäftsführer

[PDF](#)